

## **Policy der Universität Duisburg-Essen zur Entwicklung und Nutzung von Open Educational Resources (OER)**

**vom 19. Mai 2022**

### **1. Präambel**

Die Entwicklung und Nutzung qualitativ hochwertiger Bildungsmaterialien ist für den Erfolg universitärer Lehre zentral. Die Universität Duisburg-Essen (UDE) sieht in der Bereitstellung frei verfügbarer Bildungsmaterialien die Chance, den offenen Zugang zu hochwertiger Bildung durch die Verbreitung von Open Educational Resources (OER) zu fördern, eine Kultur des Teilens zu etablieren und damit die Qualität von Studium und Lehre weiter zu steigern.

OER sind dabei als Bildungsmaterialien jedweder Art zu verstehen (z.B. E-Books, Videos, Arbeitsblätter, Übungsaufgaben etc.), die unter einer offenen Lizenz veröffentlicht wurden und aufgrund dieser Lizenzen frei zugänglich sind. Je nach Lizenztyp können die Materialien beispielsweise weiterverbreitet, verändert oder unter einer anderen Lizenz veröffentlicht werden.

In Anknüpfung an die Bildungsagenda der Vereinten Nationen begreift die UDE die Förderung offener Bildungsmaterialien als einen wichtigen Beitrag zur inklusiven und chancengerechten Gestaltung von Bildung und einem lebenslangen Lernen aller Menschen.<sup>1</sup> Als moderne, offene und dem gesellschaftlichen Wandel verpflichtete Universität unterstützt sie die Entwicklung und Nutzung von OER in einem strategisch definierten Rahmen. Entlang der Ziele ihrer Strategie zur Digitalisierung in Studium und Lehre<sup>2</sup> und der Lehr-Lern-Strategie 2025<sup>3</sup> fördert sie das Engagement der Lehrenden, stellt Informations- und Beratungsangebote zur Verfügung und schafft in Zusammenarbeit mit hochschulübergreifenden Netzwerken Rahmenbedingungen, die das Auffinden und Teilen von Ressourcen unterstützen helfen. Besonders hervorzuheben ist hierbei das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Digitalen Hochschule NRW ins Leben gerufene Landesportal Open Resources Campus NRW (ORCA.nrw), das die Erstellung und Verbreitung von OER in den kommenden Jahren prägen wird.<sup>4</sup>

Mit der Policy zur Entwicklung und Nutzung von Open Educational Resources werden Empfehlungen zur Verwendung und Veröffentlichung offener Bildungsmaterialien formuliert. Nähere Informationen zu dem Konzept und den Potenzialen von OER sind auf der Webseite der Universitätsbibliothek (UB) der UDE zu finden.<sup>5</sup>

### **2. Grundsätzliche Ausrichtung der UDE**

Um OER fest in Studium und Lehre zu verankern, legt die UDE folgende Grundsätze fest:

---

<sup>1</sup> <https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources>.

<sup>2</sup> <https://www.uni-due.de/e-learning/digitalisierungsstrategie.php>.

<sup>3</sup> <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/dokumente/lehr-lern-strategie.pdf>.

<sup>4</sup> <https://www.orca.nrw/>.

Zum rechtlichen Rahmen des Engagements von Land und Hochschulen siehe auch [https://www.dh.nrw/fileadmin/user\\_upload/dh-nrw/pdf\\_word\\_Dokumente/Vereinbarung\\_zur\\_Digitalisierung\\_.pdf](https://www.dh.nrw/fileadmin/user_upload/dh-nrw/pdf_word_Dokumente/Vereinbarung_zur_Digitalisierung_.pdf).

<sup>5</sup> <https://www.uni-due.de/ub/oer/>.

- Die UDE empfiehlt allen Lehrenden der UDE ihre für die Lehre und/oder Forschung entwickelten Bildungsmaterialien unter eine offene Lizenz (s. Punkt 3 Lizenzierung) zu stellen und zu veröffentlichen. Die Anforderungen des Urheberrechts und gegebenenfalls darüber hinausgehende Rechte Dritter sind entsprechend zu beachten.
- Die UDE empfiehlt allen Mitarbeitenden zentraler Einrichtungen ihre entwickelten Bildungsmaterialien unter eine offene Lizenz (s. Punkt 3 Lizenzierung) zu stellen und zu veröffentlichen (z. B. Schulungsmaterialien oder Selbstlernangebote).
- Bildungsmaterialien, die im Rahmen von UDE-internen Förderprojekten erstellt werden, müssen unter eine offene Lizenz (s. Punkt 3 Lizenzierung) gestellt und als OER veröffentlicht werden. Die Anforderungen des Urheberrechts und gegebenenfalls darüber hinausgehende Rechte Dritter sind entsprechend zu beachten.
- Die UDE empfiehlt, nach Möglichkeit in der Lehre freie Inhalte wie OER, Open Access Publikationen oder Open Source Software zu verwenden, soweit diese verfügbar sind und dem keine inhaltlichen oder qualitativen Anforderungen entgegenstehen.

Die UDE berät hierzu ihre Lehrenden und Mitarbeitenden über erforderliche Nutzungsrechte und unterstützt diese, Lizenzhinweise anzubringen.

### 3. Lizenzierung

Die UDE empfiehlt folgende Lizenzen zur Veröffentlichung von OER zu verwenden: CC BY 4.0<sup>6</sup> und CC BY-SA 4.0<sup>7</sup>. Es handelt sich dabei um standardisierte und international eingesetzte Lizenzen der gemeinnützigen Organisation Creative Commons<sup>8</sup>. Diese Lizenzen eignen sich besonders gut für OER, da sie nur wenige Bedingungen für die Nachnutzung vorsehen und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Urheberschaft anerkannt bleibt.

Es können auch andere offene Lizenzen genutzt werden, falls in den produzierten OER verwendete Materialien Dritter dies erfordern oder dies bei Förderausschreibungen verpflichtend vorgegeben ist.

Die Lehrenden und Mitarbeitenden der UDE erstellen, veröffentlichen und nutzen OER eigenverantwortlich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und lizenzrechtlichen Bestimmungen. Für Fragen zur Lizenzvergabe und -nutzung steht den Lehrenden und Mitarbeitenden der UDE die UB als Ansprechpartnerin zur Verfügung (s. Punkt 5).

### 4. Veröffentlichung

Lehrenden und Mitarbeitenden der UDE stehen folgende öffentlich zugänglichen Publikationswege zur Verfügung, um ihre entwickelten OER zu veröffentlichen, zu verbreiten und zur Nachnutzung bereitzustellen:

- OER-Repositoryum<sup>9</sup> des Dokumenten- und Publikationsservers DuEPublico
- Moodle<sup>10</sup> (Rubrik: Open UDE)
- Landesportal ORCA.nrw<sup>11</sup>

Diese Plattformen verfügen über Schnittstellen und nutzen standardisierte Datenformate für beschreibende Daten, um die Materialien für Suchmaschinen auffindbar und zugänglich zu machen und so zu verbreiten. Bei Veröffentlichung im Rahmen von Drittmittelprojekten sind

<sup>6</sup> <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

<sup>7</sup> <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>.

<sup>8</sup> <https://creativecommons.org/>.

<sup>9</sup> <https://duepublico2.uni-due.de/content/oer/index.xml>.

<sup>10</sup> <https://wiki.uni-due.de/moodle/index.php/OER>.

<sup>11</sup> <https://orca.nrw/>.

vertragliche Vereinbarungen und Vorgaben des Mittelgebers zu beachten. Bei der Veröffentlichung der Bildungsmaterialien sind die auf den Plattformen vorgegebenen Dateiformate zu berücksichtigen.

### **5. Support**

Die UB ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um OER an der UDE. Sie bietet zielgruppenorientierte Beratungen und Schulungen zu OER an.<sup>12</sup>

Das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) ist Ansprechpartner für lehrerbildungsspezifische Fragen zum Einsatz von OER.

Das Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) und das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) sind Ansprechpartner bei Fragen zum Landesportal Open Resources Campus NRW (ORCA.nrw).

### **6. Inkrafttreten der OER-Policy**

Vom Rektorat der UDE beschlossen und am 26.01.2022 in Kraft getreten.

Duisburg und Essen, den 19. Mai 2022

Für die Rektorin  
der Universität Duisburg-Essen  
Der Kanzler  
Jens Andreas Meinen

---

<sup>12</sup> <https://www.uni-due.de/ub/oer/>.

